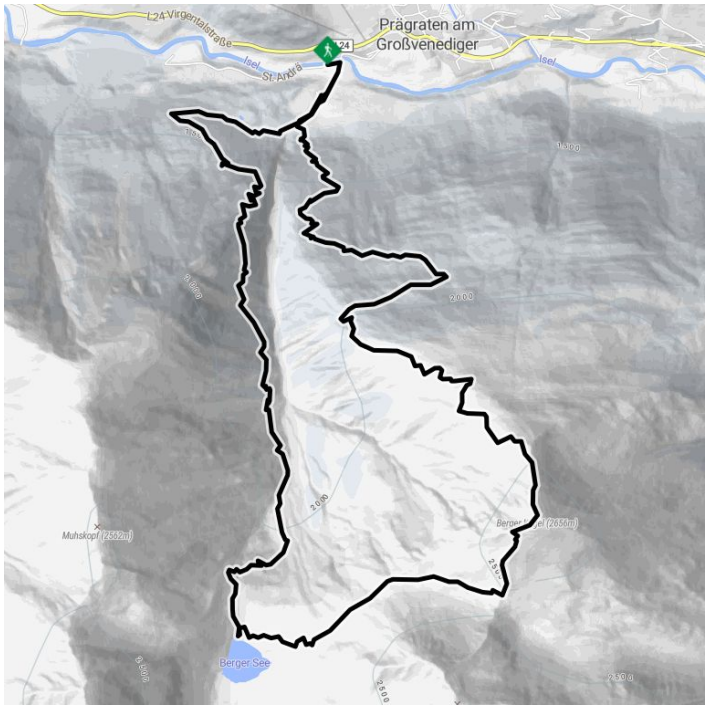
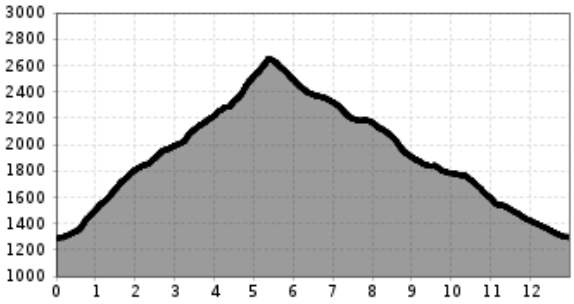
# Wanderung Berger Kogel 2.656m




## Höhenprofil



# Wanderung Berger Kogel 2.656m

## Das Wichtigste auf einen Blick

| Streckenlänge | Höhenmeter Bergauf | Höhenmeter Bergab | Gehzeit Anstieg |
|---|---|---|---|
| 13 km | 1360 hm | 1400 hm | 4:30 h |

| Gehzeit Abstieg | Gehzeit Gesamt | Höchster Punkt | Schwierigkeit |
|---|---|---|---|
| 3:30 h | 8 h | 2650 m | Schwer |

**Kondition:**

★ ★ ★ ★ ★

**Technik:**

★ ★ ★ ★ ★

**Öffentlicher Verkehr:**

Bushaltestelle Prägraten a.G.Gemeindeamt

**Parken:**

Der L24 Virgentalstraße von Matrei ausgehend durch Virgen bis nach Prägraten folgen.
Vorbei an den Ortsteilen Bobojach und Wallhorn, dem Supermarkt und schließlich kurz nach dem Gemeindeamt links in Richtung "Café Gries" abbiegen.
Der Straße kurz folgen und die kommende Brücke überqueren.
Nun der Straße ein wenig hinauffolgen bis man beim Parkplatz Sägewerk angekommen ist
Parkplatz Sägewerk

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Sägewerk
**Endpunkt:** Berger Kogel
**Beste Jahreszeit:** JUL, AUG, SEP

## Anreise

**Haltestelle**

Prägraten am Großvenediger Gemeindeamt

**Parkplatz**

Parkplatz Freizeitzentrum Gries 1.300m

## GPX Datei

Download>

## Interaktive Karte

öffnen>

# Wanderung Berger Kogel 2.656m

## Beschreibung

Ausgehend vom Parkplatz Sägewerk (Dorferbrücke) folgt man zuerst ein kurzes Stück der asphaltierten Straße, die über eine Brücke führt, und danach in einen Schotterweg mündet, den man jedoch nach ca. 150 m (Wegweiser) links abbiegend verläßt, und dem Wegschild "Berger Kogel" folgt. Der Wanderweg führt nun recht steil ansteigend durch Lärchen- und Fichtenwald und dann oberhalb der Baumgrenze auf Almwiesen zum "Prägratner Wetterkreuz" (Weggabelung). Das letzte Drittel des Gipfelanstieges zum Berger Kogel gestaltet sich nun etwas schwieriger. Kurz vor dem höchsten Punkt wird der Anstieg noch etwas ausgesetzter, und es sind noch einige kurze Kletterpassagen konzentriert zu bewältigen. Oben auf dem Gipfel angelangt entschädigt ein wunderbarer Blick auf das Virgental für den doch recht mühsamen Aufstieg.

Der Abstieg führt dann in südlicher Richtung hinunter in die Bergeralmscharte (2.500 m). Von dort westwärts dem Steig folgend erreicht man in einer guten Stunde die Bergerseehütte. Der direkte Abstieg nach Prägraten windet sich dann zuerst in Serpentinen abwärts, den Zopatnitzenbach zweimal überquerend, und dann flach übergehend auf einen etwas schmalen Steig zu einer kleinen Jägerhütte, die oberhalb des Weges in einer Felsnische vor Lawinen geschützt liegt. Von hier führt der Weg dann recht steil durch den Wald talwärts, bis er auf einen Waldweg mündet, den man ein kurzes Stück in westl. Richtung in Anspruch nimmt, um dann wieder rechts abbiegend auf den Wanderweg zu gelangen. Nach kurzer Zeit trifft man auf den eigentlichen Fahrweg zur Lasnitzenhütte, auf dem man nach ca. 15 Min. wieder zum Ausgangspunkt - Parkplatz Sägewerk - gelangt.